

# **B e s c h l u s s**

**des**

## **99. Ordentlichen Landesparteitages am 4./5. Januar 2006 in Stuttgart**

### **Menschen- und umweltgerechter Ausbau der Rheintalbahn - Schienenlärm verringern**

Die FDP Baden - Württemberg spricht sich für die zügige Erweiterung der Rheintalbahn um ein drittes und viertes Gleis für Gütertransporte aus. Dabei sind allerdings die Belange der Streckenanwohner zu beachten, die zu Recht eine massive Ausweitung der Lärmbelastung fürchten.

Dazu bedarf es einer Veränderung der einschlägigen Rechtsvorschriften. Die FDP - Baden - Württemberg fordert, den so genannten „Schienenlärmbonus“ von -5 db(A) bei der Berechnung der Lärmgrenzwerte abzuschaffen, da es sich um eine nach heutigem Stand der Technik ungerechtfertigte Privilegierung der Bahn handelt.

Weiter fordert die FDP eine zügige Umsetzung eines Sanierungskonzeptes für das „Rollende Material“, womit nach neuesten Erkenntnissen bis zu 70% an Lärmreduktion erreichbar ist. Dies muss ebenfalls auf EU-Ebene eingefordert werden.

Eine Beschäftigung mit diesen Fragen wurde unter der rot-grünen Bundesregierung verweigert, aber auch im Koalitionsvertrag von Schwarz-Rot fehlt sie ganz.

Der Landsparteitag ruft die Bundesregierung daher auf, sich mehr für die Belange der Menschen einzusetzen und die dargestellten Forderungen aufzunehmen und umzusetzen. Die Landesregierung wird aufgefordert, dies zu unterstützen und mit einer Bundesratsinitiative voranzubringen.